

Montag, 17.02.2014, 17:00 Uhr bis Dienstag, 18.02.2014, 06:40 Uhr



Der Lebensgefährte meldet der Polizei am Nachmittag gegen 17:00 Uhr, dass er seine demenzkranke Lebensgefährtin (83) vermisst. Beide waren in einem Kaufhaus in der Schusterstraße, als die Frau aus Budenheim plötzlich verschwunden war.

Zunächst wurden durch Polizei und Ladendetektive die Videoaufnahmen des Geschäftes ohne Erfolg gesichtet. Eine Suche nach der Frau im Bereich der Innenstadt und auf dem Weg nach Budenheim, sowie in Budenheim selbst führte ebenfalls nicht zum Auffinden der Dame.

Nachfragen bei Taxizentrale und Rettungsleitstelle nach entsprechenden Transporten verliefen negativ. Gegen 19:00 Uhr wurden noch einmal durch Polizei und Ladendetektive im Kaufhaus Toiletten, Aufzüge und Lagerräume erfolglos durchsucht.

Zu Beginn des Nachtdienstes suchten Polizeibeamte abermals Fußgängerzone, Altstadt und Rheinufer ab. Um 06:00 Uhr am Dienstag Morgen wurden dann die Suchmaßnahmen noch einmal intensiviert; neben der Innenstadt wird die Suche auch auf die Mainzer Stadtteile ausgedehnt.

Um 06:38 Uhr erfolgte dann der erlösende Anruf einer Bürgerin aus Mombach über den polizeilichen Notruf. Diese Mitteilerin hatte die Vermisste im Bereich der Scharnhorststraße in Mombach gehend aufgefunden, nachdem ihre Mutter die ältere Dame zuvor schon zweimal in der Straße auf- und abgehen gesehen hatte.

Ein Streifenwagen konnte dann die Rückmeldung geben, dass es der Frau soweit ganz gut gehe. Allerdings war sie aufgrund der sehr kalten Nacht extrem unterkühlt und wurde in ein Mainzer Krankenhaus eingeliefert.